PRESSEMELDUNG

Burgenländische Hallenlandesmeisterschaften im Schwimmen Neusiedl 25. - 27.1.08

Traditionell wurden die burgenländischen Hallenlandesmeisterschaften vom 25. – 27. 1. 2008 im Hallenbad Neusiedl/See abgehalten.
Die ESU – Damenmannschaftsstaatsmeister 2007 – die mit Ihren fast vollständigen Leistungskadern vertreten war, dominierte diese Wettkämpfe trotz intensivster Vorbereitung auf die in 14 Tagen in Linz stattfindenden Hallenstaatsmeisterschaften, klar.

Erstmals dabei auch EM, WM Teilnehmerin Birgit Koschischek – Ihr Antreten beschränkte sich auf Ihre Paradedisziplinen Freistil und Delphin – die sich gemeinsam mit Anne Wunderlich, die einen neuen Landesrekord über die 400m Lagenstrecke erschwamm, je 5 der 13 der zu vergebenden Landesmeistertitel sicherten. Bernadette Pfänder, Jennifer Fast und Daniela Schneider holten sich die weiteren Titel.

Das hohe Leistungsniveau zeigte sich auch bei den Herren. EM- Finalist Sebastian Stoß musste krankheitshalber auf einen Start verzichten, so dass die ESU Herren – 3. bestes Team Österreichs – die Titel intern entschieden. Felix Bienert konnte 7 der zu vergebenden Einzeltitel erschwimmen, gefolgt von Peter Gergö und dem Neusiedler –Schwimmer Christian Gettinger.

Auch in den Nachwuchsbewerben glänzten die ESU Mädchen. Jennifer Fast sicherte sich Platz 1und damit den Juniorentitel vor Bernadette Pfänder und der nur mit 4 Punkten dahinterliegenden den Emilia Kanya. Ricarda Roth erschwamm in der Jugendwertung den 3. Platz und Sophie Török den Titel in der Schülerklasse.

Bei den Burschen war Felix Bienert eine Klasse für sich und sicherte sich den Landesmeistertitel mit 6 Einzelsiegen vor Fabian Szekely und Hannes Hornig. Die Schülerklassen konnte Michael Machhörndl mit einem neuen bgld. Rekord über 1500m Freistil und Michael Girsch für sich entscheiden.

Die Stärke der Eisenstädter wurde auch in den Staffelbewerben, die Sie klar für in allen Klassen gewinnen konnten, deutlich.

In der Gesamtwertung der Damen musste sich die bisherige Seriensiegerin Anne Wunderlich diesmal Birgit Koschischek geschlagen geben. Der 3. Platz mit nur 10 Punkten Vorsprung ging an Daniela Schneider.
Den Herrentitel sicherte sich Peter Gergö vor Jugendschwimmer Felix Bienert und SUNS Schwimmer Christian Gettinger.

Das Trainerteam Thomas Plangar und Katalin Fleischhacker zeigten sich mit den gebotenen Leistungen vor allem im Nachwuchsbereich sehr zufrieden, was auf ein großes Potential für die Zukunft hoffen lässt.

Autor: Mag. Anton Aufner